

Persönlicher Erfahrungsbericht

Partnerhochschule: Universidad de Valencia

Land: Spanien

Fakultät (Universität Karlsruhe): WiWi

Aufenthaltsdauer: September 2009 bis Juli 2010

Für den Aufenthalt nützliche Links:

www.uv.es/economia

<http://aulavirtual.uv.es/dotlrn/classes/c032/one-community-type>

www.loquo.es

<http://www.centreidiomes.es/>

Vorbereitung des Aufenthalts:

Das Finden von Kursen, die interessant sind und gleichzeitig in Karlsruhe anerkannt werden, ist nicht einfach. Auf der Seite <http://aulavirtual.uv.es/dotlrn/classes/c032/one-community-type> könnt ihr allerdings alle Kurse finden, die an der Fakultät Economía gelesen werden – wenn ihr auch Kurse auf Spanisch hören möchtet, ist das Angebot sehr umfassend. Es empfiehlt sich hierbei, sich im Vorhinein in Karlsruhe mehr Kurse anrechnen zu lassen, als ihr wirklich hören möchtet, da in Valencia auf Grund von Überschneidungen im Stundenplan, schlecht verständlicher Professoren oder auch ganz einfach weil „is nicht“ viele Planungen über Bord geworfen werden müssen. Klausurtermine müssen bei der Kurswahl nicht berücksichtigt werden, da normalerweise in jedem Fach bei Terminüberschneidungen Ausweichtermine angeboten werden.

Ich habe mich - auch auf Grund von Gegenwind einiger Professoren aus Karlsruhe - für das Standardprogramm entschieden:

Außenpolitik bei Prof. Dr. Kowalski:

Economía de la UE (Grupo L)

Professor unheimlich kompetent und hilfsbereit – aber erst bei besseren Sprachkenntnissen zu empfehlen (2. Semester?)

Introducción a la Política Económica (Grupo J)

Professor unheimlich schlecht zu verstehen. Es gibt allerdings einen Fragenkatalog, den man während des Semesters mit Hilfe von Büchern beantworten kann. In der Klausur wird eine Auswahl dieser Fragen abgefragt.

Am IIP

Dirección de la producción (Grupo F)

Netter Prof, gute Vorlesung

Bei Prof. Dr. Berninghaus

Teoría de juegos (Grupo M)

Netter Prof, gute Vorlesung

Economía Industrial Aplicada (Grupo I)

Netter Prof, sehr gute Materialien + Vorlesung

Bei Prof. Dr. Nickel

Modelización y Optimización (Grupo F)

Relativ aufwendig, aber sehr interessant.

Des weiteren ist wärmstens – je nach bestehenden Sprachkenntnissen -zu Empfehlen, einen Spanischvorbereitungskurs zu belegen. Ich habe diesen am Centro de Idiomas (siehe link oben) durchgeführt. Es ist eine Sprachschule, die mit der Universidad de Valenica zusammenarbeitet und den Erasmusstudenten Nachlässe gewährt. Es ist eine klasse Möglichkeit die Sprache, die Stadt und neue (Erasmus)freunde kennenzulernen.

Wohnungssuche:

Aus meiner Sicht ist die beste Wohngegend für Studenten rund um den Blasco Ibanez (sehr nah am Campus + günstige Mieten + viele Studenten). Die meisten Zimmer, die vermietet werden sind zwar sehr klein und ungemütlich, dafür aber voll möbliert und mit einem großen Wohnzimmer – die Mieten bewegen sich zwischen 200 und 300€ warm. Angebote gibt es auf (www.loquo.es). Die meisten Spanier sind Erasmusstudenten gegenüber sehr aufgeschlossen – daher sollte es kein Problem sein, sich in eine SpanierWG zu integrieren.

Ihr werdet das Jahr aufs Äußerste genießen!